Fremdsprachendidaktik

Verliehener Titel
Spezialisierter Master of Arts in Fremdsprachendidaktik

Studiensprachen
Nach Wahl Studium auf Deutsch, auf Französisch oder auf Deutsch und Französisch

Studienbeginn
Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

Zugang zu weiterführenden Studien
Doktorat

Dieses in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule und der Universität der italienischen Schweiz, der Pädagogischen Hochschule Luzern und der Universität Southampton angebotene Masterprogramm vermittelt Kenntnisse verschiedener Ansätze und Methoden des Fremdsprachenlehrens und -lernens. Deren Analyse befähigt die Studierenden, Lehr-Lern-Konzepte für die verschiedenen Stufen (Primar- bis Sekundarstufe II) zu bewerten, weiterzuentwickeln und anzuwenden. Das Programm umfasst neben den Lehrveranstaltungen auch ein Unterrichtspraktikum an einer pädagogischen Hochschule. Der Unterricht dieses nur in Freiburg angebotenen Masterprogramms erfolgt zweisprachig (Deutsch/Französisch). Die Studierenden entscheiden sich zudem für eine Spezialisierungssprache: Deutsch, Französisch, Englisch oder Italienisch. Im Rahmen der Option *Englisch* muss ein Semester an einer englischsprachigen Universität absolviert werden.
Die Studierenden erhalten auch Einblick in das wissenschaftliche Kompetenzzentrum für Mehrsprachigkeit in Freiburg, wo sie punktuell an Forschungsprojekten teilnehmen können sowie an den regelmässig stattfindenden Kolloquien und Workshops mit international renommierten Expertinnen und Experten.

Profil des Studienprogramms

Das Masterstudienprogramm in Fremdsprachendidaktik der Universität Freiburg wird in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule und der Universität der italienischen Schweiz, der Pädagogischen Hochschule Luzern und der Universität Southampton angeboten. Im Zentrum steht eine vertiefte theoretische und praktische Ausbildung in der Fremdsprachendidaktik. Das Studium vermittelt Kenntnisse verschiedener Ansätze und Methoden des Fremdsprachenlehrens und -lernens, deren Analyse die Studierenden befähigt, unterschiedliche Lehr-Lern-Konzepte für die verschiedenen Schulstufen – Primarstufe bis Sekundarstufe II – zu beurteilen, weiterzuentwickeln und anzuwenden.

– Unterrichtssprachen: Deutsch und Französisch – das heisst, dass Lehrveranstaltungen in beiden Sprachen besucht werden müssen; es kann auch einige Lehrveranstaltungen in englischer Sprache geben;
– Spezialisierungssprachen: Deutsch, Französisch, Englisch oder Italienisch (je nach Wahl).
Wählt der oder die Studierende die Option *Englisch* oder *Italienisch*, muss neben soliden Sprachkenntnissen in Französisch und Deutsch auch diese Spezialisierungssprache auf hohem Niveau beherrscht werden.

Das Programm umfasst Lehrveranstaltungen zum Spracherwerb und zum Sprachenlehren, zur mehrsprachigen Kompetenz, zu gesellschaftlich-politischen Aspekten der Mehrsprachigkeit, zur Mehrsprachigkeitsdidaktik, zur angewandten Linguistik und zur allgemeinen Didaktik. Auch ein Unterrichtspraktikum und (bei den Optionen *Englisch* und *Italienisch*) ein Austauschsemester sind im Programm enthalten. Einige Wahlveranstaltungen ermöglichen es, Schwerpunkte zu setzen.

Freiburger Profil
Die bilinguale Universität Freiburg ist die einzige Universität in der Schweiz, die einen Master in Fremdsprachendidaktik anbietet. Die Lage der Stadt auf der Sprachgrenze ermöglicht es den Studierenden in idealer Weise, Einblicke in die Sprachsituation der Romandie und der Deutschschweiz zu gewinnen.
Enge Kontakte bestehen sowohl zu den Studienprogrammen «Mehrsprachigkeitsforschung», «Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache» und «Französisch als Fremdsprache/Französisch als Zweitsprache» als auch zum **Institut für Mehrsprachigkeit** der Universität Freiburg, welche das wissenschaftliche Kompetenzzentrum für Mehrsprachigkeit des Bundes beherbergt. Studierende können dort an den regelmässig stattfindenden Kolloquien sowie an den Workshops mit international anerkannten Expertinnen und Experten teilnehmen, die zu den Themenfeldern Spracherwerb, Fremdsprachenunterricht sowie individuelle und gesellschaftliche Aspekte der Mehrsprachigkeit angeboten werden.
In der **Dokumentationsstelle des Wissenschaftlichen Kompetenzzentrums für Mehrsprachigkeit**, die an die Fremdsprachenbibliothek der Universität angegliedert ist, finden die Studierenden eine Vielzahl einschlägiger Publikationen und Zeitschriften des Bereichs sowie fachkundige Beratung, die das autonome Lernen unterstützt.

Ausbildungsziele und Berufsperspektiven
Absolventinnen und Absolventen dieses Studiums verfügen über vertiefte Kenntnisse über Theorien und Forschungsmethoden im Bereich der Fremdsprachendidaktik und ihren Bezugswissenschaften. Darüber hinaus sind sie fähig, diese theoretischen Fachkenntnisse anzuwenden, und zwar ebenso bei der Entwicklung und Realisierung von Forschungsvorhaben wie in Praxissituationen. Sie kennen die Anforderungen an einen modernen Fremdsprachenunterricht, können eigene und fremde Sprachlehrveranstaltungen analysieren und beurteilen und Vorschläge zur Optimierung von Lehr-Lern-Arrangements erarbeiten.

Berufsfelder für Personen mit einem Masterabschluss in Fremdsprachendidaktik sind insbesondere:

- Ausbildung der zukünftigen Fremdsprachenlehrpersonen, insbesondere an pädagogischen Hochschulen;
- Sprachkurse im In- und Ausland in der Erwachsenenbildung, an Universitäten und Fachhochschulen;
- Tätigkeiten in Zusammenhang mit Integrationskursen für Einwanderinnen und Einwanderer, Austauschprogrammen, berufsbezogener und betriebsinterner Sprachförderung;
- Entwicklungsarbeit oder Mittlertätigkeit in Behörden, NGOs, Verlagen;
- Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten im Bereich Sprachunterricht und Sprachenlernen;
- Nach dem Masterabschluss kann ein Doktoratsprogramm besucht werden, welches das Verfassen einer Dissertation im Bereich der Fremd- oder Mehrsprachendidaktik ermöglicht.

Anmerkung:
– Dieser Studiengang gilt als äquivalent zu folgenden Modulen des Zertifikats «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich»: «Bildungsarbeit mit Erwachsenen», «Fremd- und Zweitsprachendidaktik», «Migration und Interkulturalität» (https://fide-info.ch/de/weiterbildung/zertifikat).
– Mit diesem Master ist keine direkte Berechtigung zum Unterrichten einer Fremdsprache an den staatlichen Schulen der Schweiz verbunden. Dies gilt sowohl für die Primarstufe als auch für die Sekundarstufen I und II.

Studienaufbau

Studienstruktur

90 ECTS-Kreditpunkte + 30 ECTS-Kreditpunkte optional in einem Nebenprogramm nach Wahl oder in einem Spezialisierungsprogramm, 4 bis 5 Semester

Studienplan

http://studies.unifr.ch/go/IaFd2

Bemerkung

Für die Einschreibung in dieses Programm wird in Deutsch oder Französisch produktiv (Sprechen, Schreiben) ein Sprachniveau gefordert, das mindestens dem Niveau **C1** des **Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen** entspricht. In der anderen Sprache sollte zumindest rezeptiv (Hören, Lesen) ein sehr gutes Niveau erreicht werden. Es wird in der Regel kein Sprachdiplom vorausgesetzt (bestehende Sprachdiplome können dem Dossier selbstverständlich angefügt werden); die Informationen im Anmeldungsdossier sind ausreichend für die Einschätzung des Niveaus. Erweisen sich die Sprachkenntnisse der oder des Studierenden in einer der Sprachen als möglicherweise unzureichend, muss ein Sprachkurs des Sprachenzentrums oder am Departement für Mehrsprachigkeitsforschung und Fremdsprachendidaktik belegt werden (siehe Ergänzungsprogramm).

Zulassung

Masterstudiengänge bauen auf den im Bachelorstudium erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten auf. Für den spezialisierten Master in Fremdsprachendidaktik gelten besondere Aufnahmebedingungen.

Dieses Studienprogramm richtet sich an Absolventinnen und Absolventen eines **pädagogischen Diploms** (Bachelor oder Master) einer **Pädagogischen Hochschule** (oder **Universität**) in der **Schweiz**. Die Aufnahme wird stets auf Basis des Bewerbungsdossiers entschieden. Ein Gremium entscheidet über die Aufnahme der Kandidatin oder des Kandidaten sowie über die **Verpflichtung**, ein **Ergänzungsprogramm** (maximal 30 ECTS-Kreditpunkte) zu absolvieren.

Kontakt

Philosophische Fakultät
Departement für Mehrsprachigkeitsforschung und Fremdsprachendidaktik
Prof. Raphael Berthele
raphael.berthele@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/de-multilingualism